

Inhalt

FORMAT, BEGRIFFE UND METHODE: »VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE«

Eingrenzungen des Formlosen | 13

Untersuchungsgegenstand: Die Vermittlungsinstitution | 14

Innerhalb der Grenzen: Aufbau der Arbeit | 19

Standortbestimmung: Forschungsstand | 20

Drei Perspektiven auf Vermittlung | 25

Kuratorische Praxis: Zwischen Kuratoren und dem Kuratorischen | 26

Kunstvermittlung: Zwischen Kolonisierung und Emanzipierung | 33

Vermittlungskunst: Zwischen Infiltration und Assimilation | 38

Kriterien: Affirmation, Dekonstruktion und Transformation | 53

Methoden-Bricolage | 59

STRUKTUR DER VERMITTLUNG: »DER TANZ WAR SEHR FRENETISCH ...«

Strukturen der documenta:

Körper, Parcours, Plattformen, Formlosigkeit | 67

Strukturen der dOCUMENTA (13) | 73

Notation: Tanz, Choreografie, Bewegung, Rhythmus, Widerstand | 79

Choreografisches Denken und Notation durch Anordnungen | 89

Die Choreografie der dOCUMENTA (13) | 95

GEGENSTAND DER VERMITTLUNG: »ES GEHT NICHT UM IRGENDETWAS.«

Beteuerungen von Konzeptlosigkeit | 101
Konzepte zwischen Fetischisierung und Ablehnung | 105

Die Rotunde des Fridericianums als ›pars pro toto‹ | 113
Die mythische Anfangszeit | 114
Begründung einer Legende | 115
Die Botschaften Einzelner | 117
Ort der Erinnerung | 119
Tautologie oder alternative Sichtweisen? | 121
Mythos und Legende – und doch eine Tradition | 127

Strategien und Praktiken zur dOCUMENTA (13): Das Brain | 129
Definieren und implizieren | 131
Geschichten erzählen | 133
Konstellieren und assoziieren | 137
(De-)Lokalisieren | 142
Relationen herstellen | 145
Modellieren und Miniaturisieren | 148
Choreografieren und frenetisch tanzen | 153

dOCUMENTA (13): Ein Geisteszustand | 157

KURATORISCHE PRAXIS: »MEHR ALS EINE AUSSTELLUNG UND GLEICHZEITIG KEINE AUSSTELLUNG.«

Vier Analysen aus vier Positionen | 167

Auf der Bühne: Das Erdgeschoss des Fridericianums | 169
Entree: Initiierende Setzungen | 170
Linker Seitenflügel: Verweigerung und Scheitern | 172
Rechter Seitenflügel: Gleichzeitigkeit von Orten und Zeiten | 174
Leere Räume: Etwas, woran ich mich erinnern kann | 177
Die homodiegetische Erzählerin | 178

Unter Belagerung: Der Friedrichsplatz | 181
Erste Eindrücke | 182
Nicht-Logozenismus und Nicht-Anthropozentrismus | 184
Fiktive Monumente | 187
Setzungen von Außen | 188

Auf dem Rückzug:

Karlsaue und Orte abseits der Hauptschauplätze | 193

Karlsaue: Einige kleine freistehende Gebäude | 195

Kaufhäuser: Im Kontext anderer Institutionen | 199

Kloster Breitenau: Das Gewissen der dOCUMENTA (13) | 202

Im Zustand der Hoffnung: Kabul | 205

Fridericianum: Kabul und Quantenteleportation | 207

Ehemaliges Elisabeth Krankenhaus: Eine autonome Replik | 212

Kabul: Rekonstruktion einer Re-Edukation | 214

Auf Reisen mit Carolyn Christov-Bakargiev:

Inszenierung und Vorgehen | 219

Die Kehrseite der Affirmation | 227

KUNSTVERMITTLUNG:

»WAS TUN WIR, WENN WIR NICHT WISSEN, WAS WIR TUN?«

Vorbemerkung zur Kennzeichnung des Plural | 233

Von der Vermeidung der Didaktik zur Maybe Education | 237

Konzeption und Struktur der Maybe Education | 243

School for Worldly Companions | 251

Choreografie als delegierte Performance | 255

Zwischen kritischer Praxis und Dienstleistung | 261

Erfahrungsgeschichte | 271

Hinführung zur Realness | 271

Dienstleistung und deren Verweigerung | 273

Nicht-Wissen markieren | 277

Die persönliche Perspektive | 277

Zäsuren und Brüche in der Affirmation | 281

Routinen verlassen: Ausdauer-dTOUR und Nacht-dTOUR | 284

Dekonstruktion als Arbeit mit dem Gegebenen | 289

Nachtrag: Wir lassen nicht locker | 295

VERMITTLUNGSKUNST:

»UND MANCHMAL VERMITTELN SIE SICH LIEBER SELBST!«

Eine gemeinsame Arbeit am Projekt | 301

Bildung einer kritischen Öffentlichkeit | 305

Vom Verschwinden des Konflikts im Außenraum | 306

Inblicknahme der Institution | 309

Aufforderung zur und Verhinderung von Öffentlichkeit | 311

Re-Politisierung des Ausstellungspublikums | 317

Vortrag, Führung und Spaziergang: Das Publikum aktivieren | 319

Film: Eingliederung in die Choreografie | 322

Prosumer als Täterkollektiv | 329

Dekonstruktion des Kontext ›DOCUMENTA (13)‹ | 337

EN ROUTE TO DOCUMENTA XIII | 338

Die Weigerung des Textes, das zu tun, was er tun soll | 345

Eingriffe in den Text: Das Begleitbuch | 347

Transformation der Ausstellung | 354

Transformation durch die Institution dOCUMENTA (13) | 359

SCHLUSS:

**»... REGE, RASSELND, KLINGEND, ROLLEND,
VERDREHT UND DAUERTE EINE LANGE ZEIT.«**

Der Tanz ist zum Erliegen gekommen? | 367

Ein Überschuss, der der Beendigung widerspricht | 373

ANHÄNGE

Literaturverzeichnis | 381

Abbildungsverzeichnis | 407

Index und Werkverzeichnis | 409

Dank | 423